Sprecher-Team wieder komplett

Gewerkschaftstag wählt Ina von Boetticher

■ Ina von Boetticher ist neue GEW-Landesvorstandssprecherin. Mit der Oberschullehrerin aus Bremen ist nach zwei Jahren wieder eine Frau Landesvorstandssprecherin der GEW. Sie wurde vom Bremischen Gewerkschaftstag mit 76 von 77 möglichen Stimmen gewählt. Die amtierenden Landesvorstandssprecher Christian Gloede aus Bremen (65 Stimmen) und Bernd Winkelmann aus Bremerhaven (74) sowie Landesschatzmeister Nick Strauss aus Bremerhaven (77 Stimmen) wurden von den Delegierten klar im Amt bestätigt.

Die in diesem Jahr neu gewählten Delegierten berieten über etwa 20 Anträge z. B. zum Pädagog*innenmangel und zur Integration von Geflüchteten.
In den Beratungen über die Lage an den Schulen in Bremen und Bremerhaven wurde deutlich, dass soziale Chancengleichheit, wirkliche Inklusion und Integration nur durch die Überwindung des Zwei-Säulen-Modells und die Einführung einer ›Schule für alle Kinder‹ verwirklicht werden können. Die Delegierten forderten ein »Finanzierungsprogramm für Grund- und Oberschulen« und, weil Lehrkräfte besonders an Grundschulen fehlen, gleiche Bezahlung für Grundschullehrkräfte, wie dies das nach Berlin nun auch das Land Brandenburg beschlossen hat und wie es auch Nordrhein-Westfalen plant. Weitere Forderungen sind eine geringere Unterrichtsverpflichtung und die Aufstockung der Ausbildungskapazitäten für Lehrämter insbesondere an der Universität Bremen. Außerdem wurde ein Forderungskatalog zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie beschlossen.

Die Delegierten verabschiedeten einen Dringlichkeitsantrag, in dem die GEW alle Bremer »Siemens-Partner-Schulen« auffordert, ihre Kooperation mit dem Konzern angesichts der geplanten Streichung von Stellen und Standorten aufzukündigen. Öffentliche Schulen dürften sich nicht zu schweigenden Duldern und Nutznießern einer rein kapital-orientierten Politik machen, die gegen viele Menschen gerichtet sei.

Blumen und Sekt gab es für die frisch Gewählten: Nick Strauss, Ina von Boetticher, Christian Gloede und Bernd Winkelmann (von links)

»Gute Zusammenarbeit ist mir wichtig«

Die neuen Themen der Landesvorstandssprecherin

Ina von Boetticher

■ Zu Zeiten meines Studiums an der Bremer Uni gab es noch den Studiengang Sport: Mit den Fächern Sport und Deutsch für die Sek. I und Primarstufe bin ich ins Referendariat nach Bremerhaven gegangen und bin seit 2010 als Lehrerin an der Oberschule Lesum. In die GEW eingetreten bin ich während im Referendariat. Damals aktiv in der jungen GEW bin ich seit 2013 Mitglied im Personalrat Schulen (PR) und seit vergangenem Jahr in dem wieder gegründeten AK Frauen.

Als Landesvorstandssprecherin möchte ich mir zunächst einen Überblick über die Strukturen verschaffen: »Arbeitskreise und Betriebsgruppen – was beschäftigt und woran arbeiten die aktiven Mitglieder?« finde ich dabei eine entscheidende Fragestellung. Den GEW-Nachwuchs zu unterstützen und zu fördern ist mir wichtig – den vorhanden Kontakt zum LIS und den ReferendarInnen möchte ich gerne in Richtung Studierende erweitern. Außerdem wünsche ich mir eine gute Zusammenarbeit mit dem Frauenreferat; Themen wie Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden dabei eine wichtige Rolle spielen.

Aufgrund meines Berufs liegt mir natürlich auch der Bereich Schulen nah – hier bilden die aktuellen Themen wie Fachkräftemangel im Kontext der Inklusion und des Ganztags sowie die Aufgabenvielfalt und damit einhergehende Belastung aller an Schule Beschäftigten sicherlich einen Fokus. Konkrete Schwerpunkte im Gebiet Schule werden sich für mich in den kommenden Wochen und Monaten finden.

Gespannt bin ich auch darauf, mit welcher Gremienarbeit, mit welchen Gesprächs- und VerhandlungspartnerInnen ich zu tun haben werde. Hier werden mich natürlich auch bundesweite GEW-Themen wie die Kampagne »JA13 – A13/E13 für alle LehrerInnen« beschäftigen - nicht nur an dieser Stelle ist mir eine enge Zusammenarbeit mit dem Personalrat Schulen wichtig. Eine gute Kooperation von PR und GEW ist in vielen Bereichen von Vorteil – hier sehe ich mich als mögliches Bindeglied und diese Verbindung möchte ich durch meine Aktivität gerne stärken.